



# Luther

und das

# Weihnachtsfest

Jeder Mensch ist einzigartig  
in seiner Art zu lachen  
und zu weinen.  
Auch in seinem Sterben



**TrauerHaus<sup>®</sup>**  
Müsch**en**born

bestatten • begleiten • informieren

Florastr. 2 • Dormagen • [www.trauerhaus.de](http://www.trauerhaus.de) • 24h Tel.: 02133 538 118

*Laufenberg*  
IMMOBILIEN

20 JAHRE  
KUNDENZUFRIEDENHEIT



Wie viel ist meine Immobilie wert?  
Wir ermitteln den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie  
Kostenfrei und ohne Verpflichtungen

Laufenberg-Immobilien GmbH  
Frankenstraße 24  
41539 Dormagen info@laufenberg-immobilien.de  
02133 975 988 0 www.laufenberg-immobilien.de



**§ BAUERS**  
RECHTSANWALTSKANZLEI  
Köln<sup>er</sup> Str. 118 • 120 41539 Dormagen Fon: 02133/5620 Fax: 02133/538190

Wir beraten Sie ...  
z. B. im **ERBRECHT**

VORSORGEVOLLMACHT  
PATIENTENVERFÜGUNG  
**ERBSCHAFT**  
SCHENKUNG  
PFLICHTTEIL  
VERMÄCHTNIS  
TESTAMENT

ODER IM  
VERKEHRSRECHT  
VERWALTUNGSRECHT  
MIET-&WEG-RECHT  
SOZIALRECHT  
BAURECHT  
U.V.M.



[www.anwalt-in-dormagen.de](http://www.anwalt-in-dormagen.de)

  
Mitglied im Anwaltverein

Rufen Sie uns an! ☎ 02133/ 5620

## Luther und das Weihnachtsfest

Luther hat das Weihnachtsfest, so wie wir es heute kennen, erfunden oder zumindest maßgeblich geprägt hat. Noch zu Luthers Kindheit wurden die Kinder am 6. Dezember beschenkt, der Nikolaus brachte kleine Gaben. Es war Martin Luther, der das Christkind erfand, einen blondgelockten Engel, und die Bescherung am Heiligen Abend gleich dazu. Was trieb Luther an? Die Geburt Christi sollte im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stehen – und sie sollte als fröhliches Familienfest gefeiert werden.

Am 25. Dezember 1538 nutzt Luther seine Weihnachtspredigt, um das Jesuskind einmal mehr in den Mittelpunkt zu rücken. „Luther äußert sich ganz explizit 1538, in einem Jahr der Teuerung, in dem viele Menschen auch gehungert haben:



„Weihnachten ist für uns alle da, es ist ein Geschenk an uns!“. Er verweist darauf, dass diese Verkündigung an die Ärmsten der Armen passierte.

Auch die Armut der Hirten, die bei Christi Geburt dabei waren, ist bei Luther in jenen Weihnachtstagen ein Thema.

Die Hirten müssten sich um das tägliche Brot sorgen. Der Glaube an Gottes Kind bringe ihnen Halt, Trost und Freude, predigt er über die christliche Lehre: „Es ist keine Lehre für solche, die ohne Sorgen sind und ohne Gefühl für Sünde, Tod und Unglück. Die achten Gott nicht und sind wie die Kühe.“

Zwei Jahre zuvor, im Dezember 1536, schreibt Martin Luther im Auftrag seines Kurfürsten nieder, was für ihn Christsein ausmacht. Er schreibt es für den Papst, der zum Konzil geladen hat. Luther steigt mit einem unstrittigen Bekenntnis ein: „Dass nicht der Vater noch der Heilige Geist, sondern der Sohn Mensch geworden sei, (...) dass er vom Heiligen Geist ohne männliches Zutun empfangen und von der reinen, heiligen Jungfrau Maria geboren sei (...) Diese Artikel sind in keinem Zank noch Streit, ...“.

## Luther und der Nikolaus

Die sogenannte Nikolausrechnung aus dem Jahr 1535 ist elf Zentimeter breit und gut 30 Zentimeter lang. Auf dem vergilbten Papier sind über 130 Posten vermerkt. „Unter der Überschrift ‚Gib Geld‘ – ganz typisch für Luthers Rechnungen – ist gemeint: ‚Katharina, leg mal ein bisschen Geld heraus‘. Denn auf dem Jahrmarkt sollen offenbar an Sankt Niklas für Knechte, Mägde und die Kinder, Geschenke gekauft werden.

Martin Luther wollte keine Vermittler zwischen Gott und Mensch. Er hat sich zwar dagegen ausgesprochen, dass man – was es damals offenbar auch schon gab – kostümiert als Bischof, als Heiliger Nikolaus von Haus zu Haus gezogen ist. Was er aber befürwortete, war das heimliche Beschenken in der Nacht.“

Das kleine Präsent sollte aber nur eine Zugabe sein zum wichtigsten Geschenk Gottes überhaupt: dem Evangelium. Also bitte keinen Überfluss. Und auch keine Völlerei Anfang Dezember: Die Adventszeit bei Luther bedeutete Stille und Fasten.

## Luther und das Weihnachtsessen

Der erste Weihnachtsfeiertag im Haus des Reformators beginnt sehr früh. In der Küche muss nach der adventlichen Fastenzeit das Festmahl vorbereitet werden.

Bei Luthers wird gut gegessen. Das zeigen die Knochen, die man in Wittenberg und im Mansfelder Elternhaus des Reformators gefunden hat. Viele stammen von jungen Tieren wie Kalb oder Lamm. Luthers Frau Katharina ist für ihren Gänsebraten mit Äpfeln und Nüssen berühmt. Auch Fisch gehört auf die Weihnachtstafel und sogar Wild. Dieses war eigentlich dem Adel vorbehalten, doch Luther wurde von den Landesfürsten damit beschenkt.

Zu Weihnachten wird ein besonders starkes Festbier gebraut. Und der Wein kommt dann aus Spanien oder Italien – ebenfalls ein Geschenk der Fürsten.

Luther legt Wert darauf, dass seine Kinder mit an der Festtafel sitzen. Für diese Zeit ist das ungewöhnlich. Vom Nachmittag bis zum späten Weihnachtsabend wird dann gegessen, getrunken und debattiert.



## Luther und der Weihnachtsbaum

Schon zu Lebzeiten Luthers gibt es vereinzelte schriftliche Belege über einen „weihnacht baum“. Die ersten Berichte über diesen Brauch stammen aus dem Elsass von 1605 – sechs Jahrzehnte nach Luthers Tod.

Die katholische Kirche setzt lange auf Weihnachtskrippen als Dekoration. So tritt der Christbaum seinen Siegeszug zuerst in evangelischen Wohnstuben an. Manche boshaften Katholiken haben das Luthertum auch ‚die Weihnachtsbaum-Religion‘ genannt.

Allmählich wird dann aber der Weihnachtsbaum gerade im 19. Jahrhundert eine ökumenische Angelegenheit. Dann haben sowohl katholische wie auch protestantische Familien den Weihnachtsbaum in ihrer Stube.

Luther selbst kannte noch keinen geschmückten Tannenbaum, der zog erst später in deutsche Stuben ein.

So sind die Bilder auf dieser und der vorangegangenen Seite nicht der historischen Realität entsprechend sondern künstlerische

Projektionen der späteren Bürgerlichkeit in die Zeit Luthers zurück.

Aber einen idyllischen Heiligabend im Kreise der Liebsten - mit Krippenspiel, Bescherung und



Weihnachtslieder-Singen – kurz gesagt: Weihnachten als Familienfest ist Martin Luther zu verdanken. Sein Name ist zu Recht verbunden ist mit den Festtagsbräuchen, wie sie bis heute gepflegt werden.

## Luther und der Weihnachts-Choral

Luther liebte die Musik und nutzte sie zur Vermittlung des Glaubens.

Er schuf neue Lieder für die Gemeinde, darunter ein halbes Dutzend für die Zeit zwischen Advent und den Heiligen Drei Königen. Dabei kam es ihm darauf an, dem „Volk aufs Maul zu schauen“. Vorbild für seine Neuschöpfungen waren die schlichten Volkslieder seiner Zeit.

Eines der schönsten Weihnachtslieder ist Luthers „Vom Himmel hoch da komm ich her“. Luther schrieb es 1535 für seine Kinder und begründete damit zugleich die Tradition des Liedersingens zum Fest.

Das Titelbild zeigt die Ausgabe des Straßburger Gesangbuchs von 1541.

Gleich nach diesem Lied kommt aber für viele Protestanten bis heute „Gelobet seist du Jesus Christ“.

Darin heißt es: „Des ew’gen Vaters einig Kind jetzt man in der Krippen find. In unser armes Fleisch und Blut verkleidet sich das ew’ge Gut. Kyrieleis.“

No. 100. Mel. Løvet varre du Jesu Christ. (Kings Psalme.)  
Tab 1, a.  
5=1.  
2

1 | 1 | 1 | 2 ~ 1 | 4 5 | 4̇ | 3 5 | 6 5 | 3 2 | 1̇ 1 | 4 3 |

Løvet var · re du Je · su Christ At du Men · ne · ste vor · den est Gødt af en

5 2 | 1 6 | 3̇ 3̇ | 2 2 | 2 5 | 4 2 | 13 | 2̇ 1 | 1 1 | 1̇ ||

Som frue reen og Har Thi glø · der sig alle Eng · le · rar · · I Ky · rie · e · leis.

Abgebildet ist hier die erste Strophe in Norwegisch. Sie ist für das sogenannte Psalmodikon notiert. Das ist ein in Skandinavien entwickeltes, einsaitiges Instrument zur einfachen Begleitung des Gemeindegesangs.

Das Lied, das Luther gemeinsam mit Johann Walther verfasste war das erste des Reformators, das den Sprung über die Konfessionsgrenze geschafft hat. Schon vor über 300 Jahren hat es sich auch in den katholischen Weihnachtsgottesdiensten durchgesetzt.

In den katholischen Gesangbüchern wurde allerdings der Name des Schöpfers bis vor wenigen Jahren verschwiegen. Inzwischen ist das aber nicht mehr so.

## Weihnachtsbaumverkauf

Die Pfadfinder sind auch in diesem Jahr auf der Wiese an der Christuskirche präsent und verkaufen am **16. und 17. Dezember** Weihnachtsbäume.

Der Erlös geht in die Pfadfinderarbeit und an „Brot für die Welt“.



## Adventsfeiern der Senioren

Donnerstag, den 07.12. ab 15:00 Uhr in Delhoven  
Donnerstag, den 07.12. ab 14:30 Uhr in Stürzelberg  
Mittwoch, 13.12. ab 15:00 Uhr in Dormagen  
Donnerstag, den 14.12. ab 15:00 Uhr in Hackenbroich

## Spirituelle Wanderung zum 1. Advent

Unter dem Motto „Mache dich auf und werde Licht“ findet diese Wanderung am Sonntag, den **03. Dezember** von der Matthäuskirche zur Basilika Knechtsteden statt. Pfrin Renate Zilian und der Chor unisono freuen sich auf Wegbegleiter. Bitte möglichst ein Windlicht mitbringen!



*ankommen*

Um 16:00 Uhr in der Matthäuskirche  
*sich aufmachen*  
nach Knechtsteden mit geistlichen Impulsen und Musik zum Hören und Mitsingen auf dem Weg  
*den Advent willkommen heißen*  
in der Basilika in Knechtsteden etwa um 17:30 Uhr

## Zaun geht, Gert kommt

Hausmeister Rainer Zaun verlässt die Kirchengemeinde und wechselt zum 1. Dezember auf eine Küsterstelle in Solingen. Ihm gilt der Dank für sein Engagement, seine Freundlichkeit und seine Hilfsbereitschaft.

Sein Nachfolger ist Evgenij Gert. Herzlich Willkommen!

## Neuordnung der Gemeindebezirke

In der Gemeinde gilt -vorbehaltlich der landeskirchlichen Genehmigung- ab dem 1. Dezember eine neue Regelung: Die Ortsteile Zons und Stürzelberg bilden wieder einen gemeinsamen Pfarrbezirk. Hier ist Pfarrerin Späth nun zuständig. Daneben bleibt sie Krankenhaus-Seelsorgerin.

Die Ortsteile Hackenbroich, Delhoven und Horrem bilden einen Pfarrbezirk, der von Pfarrer Fröhlich betreut wird.

Dormagen-Mitte und Rheinfeld sind zusammengeschlossen zu einem Bezirk, für den Pfarrer Picht zuständig ist.

Die Neuordnung führt auch zu etwas veränderten Gottesdienstzeiten. Diese sind im Gottesdienstplan im hinteren Hefteile ersichtlich.

Diese Aufteilung der Gemeinde ist notwendig geworden, um dem Stellenschlüssel der Landeskirche zu entsprechen.

## Diakonat und Kantorat

Das Presbyterium hat darüber hinaus beschlossen, dass eine Stelle für einen Diakon/eine Diakonin ausgeschrieben wurde. Mit dieser Stelle soll insbesondere im Bereich Kinder-Jugendliche-Junge Familien ein Arbeitsschwerpunkt gesetzt werden.

Ebenso ist die Stelle eines/einer Kantors/Kantorin wieder zu besetzen.

## Runder Tisch für Gemeindemitglieder aus Delhoven und Hackenbroich

Am Samstag, dem 20. Januar 2018 um 15:00 Uhr lädt Pfarrer Fröhlich unter dem Motto „Gemeinsam glauben, miteinander leben“ in die Matthäuskirche ein.

Nach einem Geistlichen Impuls folgen eine Ideensammlung zum Gemeindeleben und die Überlegung, wie und von wem die Ideen umgesetzt werden können. Ein Schwerpunkt wird die Frage sein, wie aus beiden Orten ein Bezirk mit einer gemeinsamen Identität entstehen kann.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt! Anmeldung bitte bis Dienstag, dem 16. Januar bei Pfarrer Fröhlich.



## Neujahrskonzert in der Christuskirche

Zum neuen Jahr findet in der Christuskirche wieder ein Orgelkonzert statt.

Am Sonntag, 07. Januar 2018 spielt Udo Flaskamp ab 17:00 Uhr ein beschwingtes Programm auf der Großen Orgel. Winterliche Klänge mit Walzern und Schlittenfahrt rücken die Orgel in ein ganz neues Klanggewand und garantieren eine unterhaltsame Stunde in der Christuskirche.

Eintritt: 8,00 Euro



**MARKUSKIRCHE**  
Seniorenzentrum

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem  
Telefon (02133) 2660-5

**Diakonie-Pflegestation**  
Telefon (02133) 2660-999

*im Schümmer-Hof*

Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

**Freiwilligen Agentur Dormagen**  
Telefon (02133) 539220

**Sozialpsychiatrisches Zentrum**  
Telefon (02133) 477904

**Beratung über Hilfen im Alter**  
Telefon (02133) 539221

**Flexible Erziehungshilfen**  
Telefon (02133) 214531

**Diakonisches Werk**  
Rhein-Kreis Neuss



# Friday Night



15. Dezember: DiJazzTif und Superstrut

29. Dezember: Whiteshake  
und Cold Shot Reloaded



26. Januar: CRUD



23. Februar: Storm Seeker und  
Aeronautica



9. März: Space  
Oddity - Tribute  
to David Bowie



Einlass jeweils 19:30 Uhr; Beginn 20:00 Uhr

**Vorverkauf:** Café Seitenweise, Ropina und Beisheim  
Promo. Online <https://www.ticketino.com>

## Sonntags-Café spendet für Kindertagesstätten

Jeden Sonntag öffnet seit über zehn Jahren das Café im Foyer der Christuskirche von 15:00 bis 17:00 Uhr seine Türen. Die Mitarbeiterinnen können dabei immer einen Erlös erzielen, der dann in soziale Projekte gespendet wird. In diesem Jahr konnten sie den Kindertagesstätten Ostpreußenallee 300 Euro und der Villa Kunterbunt in Hackenbroich 600 Euro überreichen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Elke Weiß, Nina Schütz, Ulla Halasz, Ingrid Rabsch, Kläre Trumm, Margot Hambloch und Renate Wenzel freuen sich auf ihre Gäste, aber auch auf weitere Helferinnen und Helfer gesucht. Wer Lust hat mitzumachen, melde sich im Gemeindebüro oder direkt im Café.

## Evangelische Öffentliche Bücherei

Die Bücherei befindet sich seit dem Sommer im neuen Anbau an der Christuskirche. Geöffnet ist sie dienstags und donnerstags 15:30 -17:30 Uhr sowie sonntags von 11:00 -12:00 Uhr. Die Ausleihe ist kostenfrei. Die Anmeldung ist konfessionsunabhängig.

## Peter Orloff und die Schwarzmeer-

### Kosaken

Am Sonntag, den 21. Januar 2018 gastieren die beliebten Sänger wieder in der Christuskirche.

Das Konzert beginnt um 15:00 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich.



# Gruppen in der Gemeinde

Innerhalb der Kirchengemeinde sind viele Menschen aktiv. In allen Gemeindehäusern gibt es Kreise und Gruppen.

Frauenkreise:

*Horrem*

„Freitagstreff“

Freitags, 14:00 - 16:30 Uhr, Seniorenzentrum

*Stürzelberg*

Frauenhilfe 3. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr

Frauenabendkreis

1. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr



Dienstags im Café Sowieso:  
immer gut besucht!

*Zons*

Frauenhilfe

2. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr

*Delhoven*

Frauenfrühstück

1. Dienstag im Monat, 09:00 Uhr

*Hackenbroich*

Frauenfrühstück

1. Montag im Monat in den Räumen des Ev. Jugendzentrums, 09:30 Uhr

## Cafés

Das Café Christuskirche ist dienstags und donnerstags von 15:30 bis 17:30 sowie sonntags von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Das Café Sowieso öffnet jeden Dienstag von 09:00 - 11:00 Uhr ebenfalls in den Räumen des Ev. Jugendzentrums Hackenbroich.

**Seniorenkreise:**

*Dormagen*

Seniorenachmittag

Letzter Mittwoch des Monats, 15:00 - 17:00 Uhr

*Rheinfeld*

Seniorenachmittag

Mittwochs 15:00 - 18:00 Uhr

*Horrem*

Mittwochtreff

Mittwochs 14:30 - 17:00 Uhr, Seniorenzentrum

*Zons*

Seniorenstube

Montags 14:30 - 17:00 Uhr, 14-tägig

**Angebote für Kinder:**

*Zons*

KinderKirche

3. Sonntag im Monat, 10:30 Uhr (nicht in den Ferien)

*Stürzelberg*

Kinderbibeltag

3. Samstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

*Delhoven*

Kindergottesdienst

2. Sonntag im Monat, 11:00 Uhr

Töpfergruppe

Montags von 16:00 - 18:00 Uhr

**Spendenkonto der Gemeinde**

KD-Bank IBAN DE39 3506 0190 1088 6460 17

Verwendungszweck: „Ev. Kirchengemeinde Dormagen“



## Taufen

### in der Christuskirche:

Aiden Salm, Liah Rabe, Mila Rabe, Jasmin Skrzydlo, Noah Fröhlich, Annemarie Schneider, Maximilian Schneider, Sophie Wolf, Jan Stobrawe, Lina Seibel

### in der Lukaskirche:

Lais Düring, Nele Düring, Sophia Westphal, Celine Becker, Lee-Ann Becker,

### in der Matthäuskirche:

Lily Blume

### in der Friedenskirche:

Jonas Kühnen, Levi Kühnen, Yannic Kurt, Lukas Kruse, Matti Brückner, Lara Simon, Antonia Harder

## Trauungen

### in der Christuskirche:

Annika und Fynn Kruse  
Vanessa und Markus Golder  
Pamela Jäger-Morgenstern  
und Frank Jäger



### in der Lukaskirche:

Jennifer und Peter Demchenko

## Beerdigungen

### Dormagen:

Harmine Leuschner (84), Alfred Kugler (88), Erich Schunack (92), Arno Hansen (81), Gustav Giehre (77), Elfriede Wunsch (92), Helga Paukstat (96), Claudia Seib (54), Jürgen Wolf (79), Ursel Kurent (79), Ida Diamant (89), Katharina Nobis (83), Margarete Giersberg (76), Ingeborg Blank (87)

### Rheinfeld:

Änne Müller (93), Helga Kretzschmar (93), Isolde-Luise Böhl-Breuer (90), Irmgard Gödke (79)

### Horrem:

Brunhilde Voigt (84), Heinz Federwisch (80), Karl-Heinz Raasch (82), Hannelore Kaiser (74), Antonette Waloschik (83)

### Zons:

Elisabeth Krumbein (79), Klaus Töller (74), Margarete Baldus (84),

### Hackenbroich:

Artur Dudda (80),  
Christa Dünwald (79),  
Gerda Bleich (83),  
Karin Dohle (72),  
Hannelore Werwitzki (83), Dieter Schmidt (63)

### Delhoven:

Jürgen Rentzsch (75), Helga Arndt (82), Joachim Kern (80)



Stand 13.10.2017



<b>CHRISTUSKIRCHE</b> Dormagen	<b>MATTHÄUSKIRCHE</b> Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

### 03. Dezember

10:00	-
Picht	-
Abendmahl	

### 10. Dezember

10:00	11:00
Picht	Fröhlich
	Abendmahl mit Kindergottesdienst

### 17. Dezember

10:00	-:-
Fröhlich	-

<b>SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE</b> Horrem	<b>LUKASKIRCHE</b> Stürzelberg	<b>FRIEDENSKIRCHE</b> Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

### 03. Dezember


-:-	09:15	10:45
-	Späth	Späth
	Abendmahl	Abendmahl

### 10. Dezember

09:45	-:-	
Fröhlich		

### 17. Dezember

-:-	09:15	10:45
-	Späth	Späth
		Kinder-Kirche




Die **Sonnen-Apotheke** bietet Ihnen u. a. folgenden Service an:

- > Beratung durch unsere Diätassistentin
- > Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- > Lieferung von Medikamenten (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr und Samstag bis 13.00 Uhr)

Sie finden uns in der Pommernallee 26  
in Dormagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!




**Elke Esser**  
0151 - 11 66 54 78  
tribuna@gmx.net  
www.dekormalerei.de

**TRIBUNA**  
Dekorationsmalerei  
individuelle Wand- und Möbelgestaltung  
Rösrath & Dormagen

<b>CHRISTUSKIRCHE</b> Dormagen	<b>MATTHÄUSKIRCHE</b> Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

<b>CHRISTUSKIRCHE</b> Dormagen	<b>MATTHÄUSKIRCHE</b> Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

### 24. Dezember (HeiligAbend)

<b>15:00</b> Krippenspiel <b>GÜDELHÖFER</b> Picht	
<b>17:00</b> Dormagener Kantorei Picht <b>UDO F.</b>	<b>18:00</b> Fröhlich <b>CHRISTOPHER F.</b>

### 25. Dezember (1. Weihnachtstag)

10:00	-:-
Picht	-
<b>GÜDELHÖFER</b>	

### 26. Dezember (2. Weihnachtstag)

10:00	11:00
Belitz	Zilian
<b>Quempas-Singen</b> <b>UDO F.</b>	Abendmahl <b>CHRISTOPHER F.</b>

### 31. Dezember (Silvester)

10:00	
Picht	
Abendmahl <b>GÜDELHÖFER</b>	

<b>SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE</b> Horrem	<b>LUKASKIRCHE</b> Stürzelberg	<b>FRIEDENSKIRCHE</b> Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

<b>SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE</b>	<b>LUKASKIRCHE</b> Stürzelberg	<b>FRIEDENSKIRCHE</b> Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

### 24. Dezember (HeiligAbend)

<b>10:45</b> Fröhlich <b>CHRISTOPHER F.</b>		<b>15:00</b> Kinder-Kirche Späth <b>FU</b>
-	<b>16:00</b> FamGodienst Fröhlich <b>CHRISTOPHER F.</b>	<b>17:30</b> Späth <b>FU</b>
	<b>22:00</b> Fröhlich <b>UDO F.</b>	

### 25. Dezember (1. Weihnachtstag)

<b>10:45</b>	-:-	-:-
Fröhlich	-	-
Abendmahl <b>CHRISTOPHER F.</b>		

### 26. Dezember (2. Weihnachtstag)

-:-	09:15	-:-
-	Fröhlich	
	Abendmahl <b>CHRISTOPHER F.</b>	

### 31. Dezember (Silvester)

	-:-	<b>17:30</b>
	-	Späth
		Abendmahl <b>FU</b>

<b>CHRISTUSKIRCHE</b> Dormagen	<b>MATTHÄUSKIRCHE</b> Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

### 07. Januar

10:00	-:-
Picht	-

### 14. Januar

10:00	11:00
Picht	Fröhlich
	mit Kindergottesdienst

### 21. Januar

10:00	-:-
Fröhlich	-

### 28. Januar

10:00	09:30
Belitz	Fröhlich
	Abendmahl

<b>SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE</b> Horrem	<b>LUKASKIRCHE</b> Stürzelberg	<b>FRIEDENSKIRCHE</b> Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

### 07. Januar

-:-	09:15	10:45
-	Späth	Späth
	Abendmahl	Abendmahl

### 14. Januar

09:45	-:-	-:-
Fröhlich	-	-

### 21. Januar

-:-	09:15	10:45
-	Späth	Späth
		Kinder-Kirche

### 28. Januar

10:45	-:-	-:-
Fröhlich	-	-
Abendmahl		

<b>CHRISTUSKIRCHE</b> Dormagen	<b>MATTHÄUSKIRCHE</b> Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

### 04. Februar

10:00	-:-
Picht	-

### 11. Februar

10:00	11:00
Picht	Zilian
	mit Kindergottesdienst

### 18. Februar

10:00	-:-
Fröhlich	-

### 25. Februar

10:00	09:30
Belitz	Fröhlich
	Abendmahl

<b>SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE</b> Horrem	<b>LUKASKIRCHE</b> Stürzelberg	<b>FRIEDENSKIRCHE</b> Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

### 04. Februar

-:-	09:15	10:45
-	Späth	Späth
		Abendmahl

### 11. Februar

09:45	-:-	-:-
Fröhlich	-	-

### 18. Februar

-:-	09:15	10:45
-	Späth	Späth
		Kinder-Kirche

### 25. Februar

10:45	-:-	-:-
Fröhlich	-	-
Abendmahl		

## Pfarrerin/Pfarrer

**Martin Fröhlich** (Horrem, Hackenbroich und Delhoven)  
Delrather Str. 13, 41541 Dormagen,  
Tel.: 34 33; Mail: froehlich@ekd-online.info



**Alexandra Späth** (Stürzelberg und Zons sowie Kreis-Krankenhaus)  
Lessingstr. 24, 41541 Dormagen  
Tel.: 22 70 93  
Mail: spaeth@ekd-online.info

**Frank Picht** (Dormagen-Mitte und Rheinfeld)  
Brandenburger Str. 1, 41539 Dormagen  
Tel.: 4 17 80; Mail: picht@ekd-online.info



Rufnummer 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

### Impressum:

EVA wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen  
Verantwortlich für den Inhalt: Frank Picht  
Fotonachweis: Privat oder freie Dateien aus der Wikipedia

## Gemeindebüro

Ostpreußenallee 1; 41539 Dormagen  
Tel. 97 86 410 Mail: gemeindebuero@ekd-online.info

## Kirchen und Gemeindehäuser

**Christuskirche Dormagen**, Ostpreußenallee 5  
**Ev. Gemeindehaus Dormagen**, Ostpreußenallee 1  
**Arche Rheinfeld**, Rheinfelder Str. 45  
**Lukaskirche Stürzelberg**, Delrather Str. 13  
**Friedenskirche Zons**, Lessingstr. 24  
**Matthäuskirche Delhoven**, Pfauenstr. 8

In Horrem ist die Gemeinde zu Gast im **Seniorenzentrum Markuskirche**, Weilerstraße 18a

Homepage der Gemeinde: [www.ekd-online.info](http://www.ekd-online.info)

## Küster/Hausmeister

**Rüdiger Göthel**, Tel.: 0 177-505 50 52  
**Evgenij Gert**, Tel.: 01525-59 21 310

## Kindertagesstätten und Jugendzentren

Träger von sieben Kindertagesstätten und zwei Jugendzentren ist das Evangelische Sozialwerk e.V.  
Infos und Kontaktdaten sind im Internet unter [www.evsw-dormagen.de](http://www.evsw-dormagen.de) zu finden.

Das Jugendzentrum „Die Rübe“ in Horrem betreibt das Diakonische Werk.



51°04' N 6°50' E



## NACHBARSCHAFFT VERTRAUEN.

CHEMPARK-Lebensqualität seit Generationen für Generationen

Die Unternehmen im CHEMPARK gehören mit den drei Standorten in Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen zu den größten Arbeitgebern in NRW. Hier arbeiten Nachwuchs und Routiniers, Auszubildende und erfahrene Mitarbeiter vor und 70 Firmen Hand In Hand. Auch außerhalb des CHEMPARK. Denn gemeinsam arbeiten heißt auch gemeinsam leben.

Currenta GmbH & Co. OHG  
51368 Leverkusen  
[www.chempark.de](http://www.chempark.de)

Powered by **CURRENTA** 

**CHEMPARK** 

Europas Chemiepark  
Dormagen

 /chempark

 /chempark